

Gemeinsam für gute Lebensqualität mit Demenz



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

«Gute Lebensqualität mit Demenz»

Zum Welt-Alzheimerstag zeigen Ihnen Fachleute und Dienstleister, wie eine gute Lebensqualität mit Demenz gestaltet werden kann.

Freitag, 21. September 2018
Casino Frauenfeld
18.00 Uhr

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

«Ella & John – das Leuchten der Erinnerung»

Filmmatinée des Fördervereins Tageszentrum Talbach im Cinema Luna – mit Apéro in der Pause und Diskussion am Schluss.

Samstag, 13. Oktober 2018
Cinema Luna
10.00 Uhr

Frauenfeld: Engagiert für gute Lebensqualität mit Demenz



Im städtischen Projekt «BOVIDEM – Gute Lebensqualität mit Demenz» engagieren sich seit 2016 wichtige Dienstleister aus dem Gesundheits- und Altersbereich sowie pflegende Angehörige, um betroffenen Personen eine hohe Lebensqualität und ein Leben im vertrauten Umfeld so lange wie möglich zu ermöglichen.

Die steigende Lebenserwartung führt zu einer höheren Zahl an Menschen, die an Demenz erkranken. In Frauenfeld wird sie sich in den kommenden rund 15 Jahren fast verdoppeln. «Menschen mit Demenz sind über längere Zeit rüstig und benötigen nicht Pflege, sondern Betreuung», sagt Urban Kaiser, Leiter des städtischen Amtes für Alter und Gesundheit. Es bestehe also nicht Bedarf an zusätzlichen stationären Lösungen, vielmehr brauche es gut vernetzte ambulante Beratungs- und Entlastungsangebote – insbesondere für die betreuenden und pflegenden Angehörigen.

Gute Lebensqualität mit Demenz

«Der Schlüssel für eine gute Lebensqualität mit Demenz besteht darin, schon frühzeitig professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen», erklärt Stadträtin Elsbeth Aepli Stettler, Departementsvorsteherin Alter und Gesundheit. Die Betreuung eines Menschen mit Demenz fordere viel von den Angehörigen, sagt Elsbeth Aepli Stettler. Deswegen sei es im Interesse der Betroffenen wichtig, mit den eigenen Kräften sorgsam umzugehen und die vorhandenen Beratungs- und Entlastungsangebote auch wahrzunehmen. Das Projekt «BOVIDEM – Gute Lebensqualität mit Demenz» wurde 2016 lanciert. Im Fokus stehen verschiedene Ziele:

- 1 Vernetzung und Optimierung der vielen bestehenden Unterstützungs- und Entlastungsangebote – und ihre niederschwellige Erreichbarkeit für betreuende und pflegende Angehörige (siehe kostenlos zu beziehende Broschüre auf der Nebenseite)
- 2 Ausbau an Tages- und Nachtbetreuungsplätzen für Menschen mit Demenz
- 3 Förderung der Nachbarschaftshilfe, weil sich Freiwillige und professionelle Leistungserbringer ergänzen
- 4 Sensibilisierung von Öffentlichkeit, Detailhandel, öffentlichen Stellen

BOVIDEM ist ein breit abgestütztes Gemeinschaftsprojekt, an dem viele wichtige Dienstleister aus dem Gesundheits- und Altersbereich, Hausärzte und pflegende Angehörige beteiligt sind – mit dem Ziel, Frauenfeld demenzfreundlicher zu machen. Die Stiftung Symphaxis beteiligt sich mit einem massgeblichen Projektbeitrag, die Stiftung Viventis finanziert die wissenschaftliche Evaluation.

Wenn das Umfeld richtig gestaltet ist, lässt es sich auch mit einer Demenzerkrankung noch lange mit hoher Lebensqualität am gewünschten Ort leben.

Besuchen Sie unsere Veranstaltung «Gute Lebensqualität mit Demenz» im Casino am 21. September 2018 ab 18.00 Uhr, informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder nehmen Sie Kontakt mit der Fachstelle für Alters- und Generationenfragen im Rathaus auf.

Freiwilligenarbeit: Ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine demenzfreundliche Umgebung

Suchen Sie Unterstützung in der Betreuung eines Angehörigen mit Demenz durch Freiwillige? – Melden Sie sich bitte bei:

Fachstelle für Alters- und Generationenfragen, Verena Rieser-Vetter
Tel: 052 724 53 00
verena.rieser@stadtfrauenfeld.ch

Bieten Sie Ihre Zeit an, um sich ehrenamtlich für Menschen mit Demenz zu engagieren? – Melden Sie sich bitte bei:

DaFa Dachverband für Freiwilligenarbeit Frauenfeld, Evelyne Hagen-Freund
Tel. 052 724 55 26
info@dafa-frauenfeld.ch



Gute Lebensqualität mit Demenz

Alle ambulanten Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Frauenfeld auf einen Blick – kostenlos

Die Broschüre spricht ganz besonders betreuende und pflegende Angehörige an, damit sie sich über die verschiedenen Hilfeleistungen und Entlastungsangebote einfach und eingängig informieren können. Das 70 Seiten umfassende Büchlein ist so aufgebaut, dass man entweder über typische Fragestellungen, die Zielgruppe oder das Stichwortverzeichnis einsteigen kann – und rasch zum richtigen Angebot findet. Die Angebote selber sind im Anhang detailliert beschrieben.

Onlineversion

Online ist die Broschüre auf www.bovidem.ch verfügbar.

Druckversion

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos bei der **Fachstelle für Alters- und Generationenfragen** im Rathaus: Tel: 052 724 53 00, Mail: verena.rieser@stadtfrauenfeld.ch

«Die Altersarbeit in Frauenfeld folgt einem Gesamtkonzept»

Der demographische Wandel ist eine der grössten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. War vor 15 Jahren noch jede siebte Person in Frauenfeld über 65 Jahre alt, so wird es 2020 ein Fünftel der Bevölkerung sein.

«Diese Menschen möchte zuhause älter werden, in ihrer vertrauten Umgebung, in ihrem Quartier», erklärt Stadträtin Elsbeth Aepli Stettler, Vorsteherin des Departements für Alter und Gesundheit.

Das 2013 verabschiedete Alterskonzept der Stadt Frauenfeld verfolgt entsprechend auch die Strategie «ambulant vor stationär». Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sind drei Erfolgsfaktoren zentral:

- 1 **altersgerechter und erschwinglicher Wohnraum**
- 2 **einfach erreichbare, vernetzte ambulante Unterstützungs- und Entlastungsangebote**
- 3 **ein lebendiges und tragfähiges nachbarschaftliches Netzwerk im Quartier**

Die Stadt Frauenfeld hat das Bedürfnis erkannt und engagiert sich mit verschiedenen Projekten und Initiativen, um gute Rahmenbedingungen in diesen drei Kernbereichen zu schaffen.

Die Fachstelle für Alters- und Generationenfragen im Rathaus dient dabei als aktive Informations- und Vernetzungsplattform zwischen Bevölkerung, Verwaltung, Freiwilligen und professionellen Dienstleistern.

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag

«Gute Lebensqualität mit Demenz»

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung zum **Welt-Alzheimerstag** ein. Fachleute und Dienstleister zeigen Ihnen auf informative und spannende Weise, wie eine gute Lebensqualität mit Demenz gestaltet werden kann. Der Eintritt ist frei.

1 «Gute Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen»

Referat von **Prof. Dr. Susi Saxer**, Projektleiterin
Fachhochschule St. Gallen

2 Ambulante Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Frauenfeld

Anbieter aus der Region stellen ihre Angebote vor

3 Verleihung Fokuspreis durch Alzheimer Thurgau

Alzheimer Thurgau zeichnet Personen aus, die in besonderer Weise zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen beigetragen haben.

Freitag, 21. September 2018
Casino Frauenfeld
18.00 Uhr

Türöffnung 17.30 Uhr, freier Eintritt
Apéro im Anschluss

Einladung zur öffentlichen Filmmatinée

«Ella & John – das Leuchten der Erinnerung»

Der **Förderverein Tageszentrum Talbach** lädt Sie herzlich zur Filmmatinée ein. Der Film erzählt einfühlsam die Geschichte des Paares John und Ella Spencer, das ihrer Krebserkrankung und seiner zunehmenden Demenz trotz. Der Eintritt ist frei.

1 «Ella & John – das Leuchten der Erinnerung»

Das **romantische Roadmovie** von Paolo Virzi feierte im Rahmen der Filmfestspiele in Venedig 2017 seine Premiere. John ist an Alzheimer erkrankt, und bei Ella hat man einen Tumor entdeckt. Er erscheint zwar häufig ein wenig abwesend, ist körperlich jedoch fit, und sie ist oft erschöpft, doch im Geist klar wie je zuvor. Bei ihrem Reise entlang der amerikanischen Ostküste erleben sie ihr vielleicht letztes richtiges Abenteuer – und die Leidenschaft für das Leben kehrt wieder zurück.

2 Apéro in der Pause, Diskussion am Schluss

Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter www.cinematuna.ch Ihren kostenlosen Platz.

Samstag, 13. Oktober 2018
Cinema Luna
10.00 Uhr

Kostenlose Platzreservierung unter www.cinematuna.ch
Apéro in der Pause, Diskussion am Schluss



Projektleitung BOVIDEM

Urban Kaiser, Leiter Amt für Alter und Gesundheit
Haus Sapone, Zürcherstrasse 86, 8500 Frauenfeld
urban.kaiser@stadtfrauenfeld.ch

Martina Pfiffner Müller, Pfiffner Beratung GmbH
Zürcherstrasse 191, 8500 Frauenfeld
m.pfiffner@pfiffnerberatung.ch

Fachstelle für Alters- und Generationenfragen

Verena Rieser-Santo
Rathaus, 8500 Frauenfeld
verena.rieser@stadtfrauenfeld.ch



Wir engagieren uns für ein demenzfreundliches Frauenfeld!

